

Protokoll 6/2021

Betreff:	Generalversammlung
Datum:	18.11.2021, 19 Uhr
Teilnehmer:	Vorstand: Arnold Donner, Toni Schulte-Heggemann Aufsichtsrat: Heinz Hesse, Thomas Kottors, Franz Wieseler Weitere: Mechthild Giesmann (Kfm. Bereich) Johannes Rütting (Technik) Raphael Sellmann (Steuerberater) Vanessa Wieseler (Kfm. Bereich)
Verfasser:	Vanessa Wieseler
Verteiler:	s. Teilnehmer

Genossenschaftsmitglieder lt. anliegender Liste

29 stimmberechtigte, anwesende Genossenschaftsmitglieder
6 Nichtmitglied

Die Eröffnung und Leitung der Versammlung erfolgten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler um 19.00 Uhr.

Er verweist als erstes auf die geltenden AHA-Regeln zum Schutz gegen Corona: Abstand, Hygiene und Alltagsmaske!

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte fristgerecht gem. Satzung durch Aushang im offiziellen Aushangkasten sowie auf der Homepage, per E-Mail, durch Veröffentlichung in der Tagespresse und Aushang in den örtlichen Geschäften. Aus der Versammlung erhob sich auf Nachfrage hierzu kein Widerspruch. Er stellt damit die ordentliche Einladung durch Veröffentlichung der Einladung fest.

Es wird darum gebeten, dass sich alle Genossenschaftsmitglieder / Anwesenden in die Anwesenheitsliste eintragen. Als Stimmzähler werden Friedl Stratmann und Bernd Giesmann ernannt.

Protokollführerin ist Vanessa Wieseler. Auf das Verlesen, des Protokolls von 2020 wird verzichtet, da dieses auf der Homepage veröffentlicht wurde und ausliegt.

Die Tagesordnungspunkte werden verlesen. Auf Nachfrage ergeben sich hierzu aus der Versammlung keine Anmerkungen.

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler übergibt dem beauftragten Steuerberater Raphael Sellmann das Wort zur Vorstellung des Jahresabschlusses 2020 / 2021.

Dieser wurde dem Vorstand und Aufsichtsrat bereits vorab in der vorausgegangen gemeinsamen Sitzung am 11.10.2021 präsentiert.

Im Folgenden trägt der durch den Vorstand beauftragte Steuerberater den Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie betriebswirtschaftlichen Anmerkungen und Analysen in Form eines PowerPoint-Vortrags mittels Beamer der Generalversammlung vor.

- 111 Mitglieder mit 130 Geschäftsanteilen zu je 2.500,00 €
- Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt zum 31.05.2021 bei 130 Geschäftsanteilen 325.000,00 €. Einschließlich der Rücklagen und des Bilanzgewinns ergibt sich ein Eigenkapital zum 31.05.2021 in Höhe von 405.275,70 €.
- Im Zeitraum vom 01.06.2020 bis zum 31.05.2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 30.699,26 € erzielt. Über die Ergebnisverwendung wird mittels Feststellungsbeschluss entschieden.
- Der Jahresabschluss zum 31.05.2021 weist eine Bilanzsumme in Höhe von 928.444,12 € (Vorjahr 1.018.250,86 €) und einen erzielten Jahresumsatz in Höhe von 220.248,69 € (Vorjahr 212.003,62 €) aus.

Auf Nachfrage kommen aus der Generalversammlung keine Fragen zum Jahresabschluss 2020 / 2021.

Der Steuerberater Raphael Sellmann übergibt das Wort an den Versammlungsleiter Franz Wieseler. Dieser bittet die Generalversammlung um eine förmliche Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2020 / 2021.

Beschlussfassungen der Genossenschaftsversammlung:

Feststellungs- und Offenlegungsbeschluss:

Feststellungsbeschluss über den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.05.2021 einschließlich der Offenlegung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Abstimmung der Versammlung:

einstimmgiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Ergebnisverwendungsbeschlüsse zum laufenden Geschäftsjahr 2020/2021:

Beschluss der Generalversammlung zur satzungsmäßigen Ergebnisverwendung 2020/2021:

Der Vorstand und Aufsichtsrat schlägt nach der gemeinsamen Sitzung der Generalversammlung die nachfolgende Verwendung des laufenden Jahresüberschuss 2020/2021 in Höhe von Euro 30.699,26 unter Einschluss des Ergebnisvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 9.500,36 entsprechend der Satzung die folgende Ergebnisverwendung vor:

	2020/2021	Euro	Euro	Euro
Jahresüberschuss	2020/2021			
Ergebnisvortrag	2019/2020			30.699,26
Verteilungsfähiges Ergebnis	31.05.2021			9.500,36
Bestand Gesetzliche Rücklage n. § 38 d.Satzg.	01.06.2020	15.287,85		40.199,62
Zuführung Gesetzliche Rücklage n. § 38 d.Satzg.		25%	10.049,91	-10.049,91
Bestand Gesetzliche Rücklage	31.05.2021		24.788,23	
Bestand Andere Ergebnisrücklage § 39 d.Satzg.	01.06.2020		24.788,23	
Zuführung Ergebnisrücklage § 39 Abs. 1 d.Satzg.		25%	10.049,91	-10.049,91
Zuführung Ergebnisrücklage § 39 Abs. 2 d.Satzg.			5.299,72	-5.299,72
Bestand Andere Ergebnisrücklagen	31.05.2021		40.137,86	
Bestand Rücklagen gesamt	31.05.2021		65.475,62	
Bilanzgewinn	31.05.2021			14.800,08

Abstimmung der Versammlung:

einheitlicher Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Ergänzender Beschluss der Generalversammlung zur Ergebnisverwendung 2020/2021

Der Vorstand und Aufsichtsrat empfiehlt nach gemeinsamer Sitzung der Generalversammlung, in einem über die satzungsmäßige Ergebnisverwendung hinausgehenden Ergebnisverwendungsbeschluss, den Bilanzgewinn in Höhe von Euro 14.800,08 zur Sicherung und Stärkung des Eigenkapitals in Hinblick auf die absehbar zukünftig notwendigen Ersatzinvestitionen in voller Höhe in die Anderen Ergebnisrücklagen nach § 39 der Satzung einzustellen.

	31.05.2021	31.05.2021
	EUR	EUR
Geschäftsguthaben	325.000,00	322.500,00
Gesetzliche Rücklage	25.337,76	15.287,85
Anderer Ergebnisrücklage	54.937,94	24.788,23
Bilanzgewinn	0,00	9.500,36
Summe Eigenkapital	405.275,70	372.076,44

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler übergibt dem beauftragten Steuerberater Raphael Sellmann das Wort zur Beschlussfassung zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Beschlussfassung zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Beschluss: *Entlastung Vorstand zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 / 2021*

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Beschluss: *Entlassung Aufsichtsrat zum abgelaufenen Geschäftsjahr*

Abstimmung der Versammlung:
einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der beauftragte Steuerberater Raphael Sellmann behält nach Rücksprache mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden das Wort zur Wahl von einem neuen Vorstandsmitglied und einem Aufsichtsratsmitglied.

Satzungsmäßige Wahl eines Vorstandsmitglieds

Die Positionen des Vorstandes von Toni Schulte-Heggemann steht zur Wahl an. Raphael Sellmann gibt bekannt, dass sich Toni Schulte-Heggemann für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Man fragt die Versammlung, ob sich weitere Vorschläge für die Position als Vorstandsmitglied ergeben. Aus der Versammlung ergehen keine weiteren Wahlvorschläge.

Die anschließende Wahl ergeht damit allein zu dem Vorstandsmitglied Toni Schulte-Heggemann

Wahl: *Wiederwahl von Toni Schulte-Heggemann für drei Jahre*

Abstimmung der Versammlung:
Einstimmige Wahl, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der beauftragten Steuerberater Raphael Sellmann behält das Wort zur Wahl von einem Aufsichtsratsmitglied.

Satzungsmäßige Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds

Die Position des Aufsichtsratsmitgliedes Heinz Hesse steht turnummäßig zur Wahl an.

Der beauftragte Steuerberater Raphael Sellmann gibt bekannt, dass sich Heinz Hesse für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Man fragt die Versammlung, ob sich weitere Vorschläge für die Position als Aufsichtsratsmitglied ergeben. Aus der Versammlung ergeben keine weiteren Wahlvorschläge.

Die anschließende Wahl ergeht damit allein zu dem Aufsichtsrats-Mitglied Heinz Hesse.

Wahl: *Wiederwahl von Heinz Hesse als Aufsichtsrats-Mitglied*

Abstimmung der Versammlung:
Einstimmige Wahl, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Steuerberater Raphael Sellmann übergibt das Wort an den Versammlungsleiter Franz Wieseler. Dieser bedankt sich bei Toni Schulte-Heggemann und Heinz Hesse für die geleistete Arbeit.

Nach einer 10-minütigen Pause übergibt der Versammlungsleiter Franz Wieseler wieder dem Steuerberater Raphael Sellmann das Wort.

Beschluss über eine Satzungsänderung

Im Weiteren wird die Notwendigkeit über eine Satzungsänderung zur Eigenkapitalstärkung bezüglich zukünftig notwendiger Ersatzinvestitionen sowie weitere empfohlene rechtliche Anpassungen an die geänderten Rahmenbedingungen erörtert. Raphael Sellmann stellt die Satzungsänderung bezüglich der Erhöhung des Geschäftsanteils von 2.500 EUR auf 5.000 EUR und die Auffüllung des dadurch entstandenen „offenen“ Geschäftsanteils aus 100% der zukünftigen Warenrückvergütungen vor. Die Vor- und Nachteile werden ausführlich erläutert. Der Beschluss über die jährlichen Warenrückvergütungen wird vom Vorstand und Aufsichtsrat nach §§ 23 j und § 42a der Satzung in gemeinsamen Beschluss gefasst.

Aus der Versammlung ergeben sich einige Fragen, die entsprechend vom
Vorstandsvorsitzenden Arnold Donner und dem Steuerberater Raphael Sellmann
beantwortet werden.

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler übernimmt das Wort zur Beschlussfassung der Satzungsänderung.

Beschluss: *Satzungsänderung zur Eigenkapitalstärkung bezüglich zukünftig notwendiger Ersatzinvestitionen sowie weitere empfohlene rechtliche Anpassungen an die geänderten Rahmenbedingungen und Erhöhung des Geschäftsanteils von 2.500 EUR auf 5.000 EUR sowie die Auffüllung des dadurch entstandenen „offenen“ Geschäftsanteils aus 100% der zukünftigen Warenrückvergütungen.*

Abstimmung der Versammlung:
einstimmgiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler übergibt das Wort an den Vorstandsvorsitzenden Arnold Donner für den Tagesordnungspunkt Allgemeine Informationen.

Allgemeine Informationen

- **Das Jahresabschlussergebnis** ist zufriedenstellend. Wenige Reparaturen, die Erträge aus der PV Anlage sowie die Finanzierung und Zinsen tragen zum guten Verlauf bei.
- Durch Probleme am Ofen wurden im letzten Winter ca. 6000 l Öl mehr verbraucht.
- Hinweis: Beim Auftreten von Störungen am Wärmetauscher im Sekundärkreislauf liegt die Eigenverantwortung lt. Vertrag beim Abnehmer.
- Der Schaden „Im Oth“ wurde im September durch Fa. Jagdt repariert (Gewährleistung).
- Bezüglich der Reparatur des Schadens am Bach „Zum Brückenberg“ beraten sich Vorstand und Aufsichtsrat noch über das weitere Vorgehen.
- Vorschau zu möglichen anstehenden Ausgaben im Geschäftsjahr 2021/2022:
 - Reparatur der Netzpumpen
 - Austausch Druckausgleichbehälter
 - Austausch Feuerlöcher
 - Erneuerung des Infoschildes am Heizhaus
 - Austausch der Wärmemengenzähler (ca. 12.000 €)
- Der Holzvorrat ist aktuell gut aufgebaut.
- Die Anschlussfinanzierung für die Wärmeanlage sowie für die PV-Anlage konnten mit einem niedrigeren Zinssatz abgeschlossen werden.
- Der WDR war zu Besuch und hat einen Fernsehbeitrag für die Lokaltzeit gedreht.
- Zum 10-Jährigen Bestehen sind bisher keine Aktionen geplant. Die Genossenschaftsmitglieder können sich mit Ihren Ideen gerne an das Team wenden.

Der Vorstandsvorsitzende richtet ein ausdrückliches „Dankeschön“ an das komplette Team für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr. Zudem dankt er der Versammlung für das Vertrauen und die bestätigte Wahl von Vorstand und Aufsichtsrat.

Der Vorstandsvorsitzende Arnold Donner übergibt das Wort wieder an den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler.

Verschiedenes

- Wortmeldung von Wilhelm Seemer: Er bedankt sich für die Unterstützung beim ganzen Team besonders im Zusammenhang des Neubaus der Gasspeichers.

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler bedankt sich beim Team sowie der Versammlung für die Teilnahme. Ebenso richtet er ein ausdrückliches Dankeschön an den Turnverein für die Bereitstellung der Turnhalle.


Die Versammlung wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler um 21 Uhr geschlossen.

Meschede-Wallen, den 18.11.2021



.....
Vanessa Wieseler
Schriftführerin


Meschede-Wallen, den 29.11.21


.....
Dipl.-Ing. Arnold Donner
Vorstandsvorsitzender


.....
Antonius Schulte
Vorstand

Zustimmungserklärung des Aufsichtsrats


.....
Franz Wieseler
Aufsichtsratsvorsitzender


.....
Heinz Hesse
Aufsichtsrat


.....
Thomas Kottlors
Aufsichtsrat